In stillem Gedenken an

Dietmar Steinke

gestorben am 14. Dezember 2015

Norbert und Olympia Wienold

schrieb am 24. Dezember 2015 um 13.50 Uhr

At some point, you have to realize that some People can stay in your heart but not in your life!

Lieber Dietmar, wir hatten viele gute Gespräche, als wir uns fast täglich mit den Hunden Bobby und Rocky in "unserem Tal" getroffen haben. Leider haben uns die Lebensumstände in den letzten Jahren auseinander geführt. Umso mehr habe ich mich jedes mal gefreut,
wenn ich Dich beim Einkauf getroffen habe. Ich werde Deine positive Lebenseinstellung immer bewundern. Farewell mein Freund.

Uli

schrieb am 18. Dezember 2015 um 20.30 Uhr

Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.
Die Erinnerung ist ein Fenster
durch das ich Dich sehen kann,
wann immer ich will.

Menschen treten in unser Leben
und begleiten uns eine Weile.
Einige bleiben für immer,
denn sie hinterlassen ihre Spuren
in unseren Herzen.
Wenn man einen geliebten Menschen verliert,
gewinnt man einen Schutzengel dazu.

Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.

Assi

schrieb am 18. Dezember 2015 um 18.00 Uhr

Mein Mitgefühl soll ich in Worte fassen - Didi, das ist schwer, denn nicht immer kann Gedachtes formuliert werden. Was ich aber sagen kann, möchte: für mich wirst du immer ein Teil deiner Schwester sein. Nicht erst in diesen Tagen. Und somit bist du für mich nicht ganz gegangen.

Beate

schrieb am 18. Dezember 2015 um 12.52 Uhr

Lieber Dietmar,
nun ist es also soweit, Du hast Deine letzte große Reise angetreten. Obwohl Dich Deine Krankheit damals aus den Schuhen gehoben hat, hast Du Carlos kurz darauf mit dem Dir eigenen Sinn für Humor die Stirn geboten und den Kampf aufgenommen. Wie groß war die Freude, wenn Du geschrieben hast, die nächste Runde sei gewonnen. War ich traurig, weil es Dir so schlecht ging, hast Du mich getröstet. So warst Du, ein verlässlicher Partner für die Schwachen und Benachteiligten. Ich sage danke, dass ich einen so großartigen Menschen ein Stück seines Weges begleiten durfte. Du wirst unauslöschlich einen Platz in meinem Herzen haben. In der tröstlichen Gewissheit, Dich eines Tages wiederzusehen, verneige ich mich vor Dir, lasse Dich los und sage: mach's gut, mein Freund.

Deinen Angehörigen spreche ich mein tiefstes Beileid aus und wünsche ihnen in ihrem Schmerz Kraft und Zuversicht, Liebe und Licht.

Matty
schrieb am 17. Dezember 2015 um 15.35 Uhr

Lieber Dietmar , obwohl wir dir dir Ruhe gönnen ist voller Trauer unser Herz ,du warst immer so lustig und vergnügt ...wir kannten uns nur per Telefon..und von witzigen Nachrichten schreiben....du warst mein Kollege bei der Streunerhilfe Bulgarien e.V. und hast mit Rat und Tat ,sowie es deine Krankheit zugelassen hat, uns/mir zur Seite gestanden.Dafür sage ich Danke.Vergessen werden wir dich nie. Ruhe in Frieden lieber Dietmar :(

Martina
schrieb am 17. Dezember 2015 um 0.21 Uhr

Engel
Sie kommen als Menschen und gehen,
sodass ein jeder zu seiner Zeit einem begegnet
und lernt zu verstehen,
dass Liebe heilt Leid.

Lieber Dietmar,
du wirst uns sehr fehlen und hinterlässt ein tiefes Loch. Wir werden dich für immer in unseren Herzen tragen und sehr vermissen. Als du 2013 erkrankt bist, musstest du dein Amt bei uns als Schatzmeister niederlegen. Du ertrugst so stoisch die Chemotherapie und zunächst einmal schien es bergauf zu gehen. Selbst im größten Schmerz hast du nie Deinen Humor und Optimismus verloren. Du hattest in jeder Situation eine nette Anekdote parat und hast uns allen mit Deinen Riko-Geschichten ein Lächeln im Gesicht gezaubert. Mit Dir verliert der Tierschutz einen großartigen Mitstreiter und einen lieben Freund, den wir sehr vermissen werden.

Unsere Gedanken und unser tiefes Beileid gilt Deinen Angehörigen und Freunden.
Martina und das Streunerhilfe-Team

Nina

schrieb am 16. Dezember 2015 um 22.32 Uhr

"Und wenn du dich getröstet hast,
wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.
Du wirst immer mein Freund sein.
Du wirst dich daran erinnern,
wie gerne du mit mir gelacht hast."

Antoine de Saint-Exupéry

Oh ja Dietmar, trefflicher kann man es nicht sagen!! Seit ich von deiner Krankheit wusste, habe ich mit dir gehofft und gebangt! Ich bin stolz, wie lange du "Carlos" die Stirn geboten hast, wie lange du für dich und für alle die dich lieben gekämpft hast! Und am Ende habe ich gehofft, dass dir da oben endlich jemand die Tür öffnet und dich erlöst! Ich bin unendlich traurig, aber zugleich tief dankbar, einen so wunderbaren Menschen in meinem Herzen zu bewahren!

Selten hat mir ein Mensch so viel Freude ins Gesicht gezaubert! Ein kleines Lächeln, oder ein herzhaftes Lachen! Selten habe ich Menschen kennen gelernt, denen Geben so viel wichtiger war als nehmen! Viele kleine überraschende Aufmerksamkeiten, für mich und für meine Kinder! Wie oft kamen kleine liebevolle Päckchen ohne Absender, aber diese Art zu Schreiben mit Charme und Witz konnte ich gleich zuordnen! Ich bin Dankbar und froh, dass ich dich kennen lernen durfte! Und ich wünsche dir auf deiner letzten Reise alles Liebe! Hab ein Auge auf uns, und irgendwann, dann sehen wir uns wieder ;)
Bis dahin trage ich dein Herz - ich trage es ganz fest in meinem Herzen!

Ihnen liebe Familie Steinke, wünsche ich in dieser schweren Zeit, genau diese Zuversicht, Hoffnung und Dankbarkeit die Dietmar sich von Ihnen so wünscht! Lassen sie ihm einen Platz zwischen sich! Reden sie über ihn, lächeln sie wenn sie an Ihn denken - nehmen sie ihn mit, wohin sie auch gehen! Es werden noch so viele dunkle und traurige Stunde kommen, aber lassen sie zu, dass es zwischendurch auch hell wird und die Sonne die Wolken vertreibt - das ist sein Wunsch!
Viel Kraft! Viel Liebe! Viel Familie! Ich denke fest an sie!

Betty

schrieb am 16. Dezember 2015 um 14.16 Uhr

Dietmar, die letzten Tage musste ich sehr oft an Dich denken, ich habe mich gefragt, wie es Dir wohl gehen mag? Und heute kam die Nachricht, dass Du von uns gegangen bist. Ich bin unendlich traurig darüber. Ich danke Dir für all Deine lieben Mails, die Du mir geschrieben hast, als auch ich krank geworden bin, fast zeitgleich mit Dir. Mit Deinem Humor und Deinen lieben Worten hast Du alles etwas erträglicher gemacht. Mir war bewusst, dass Deine Erkrankung so schlimm ist, dass sie Dir nicht mehr viel Zeit zum leben geben würde. Und trotz allem hast Du gekämpft - das habe ich sehr an Dir bewundert. Deine 2 Fellnasen werden Dich bestimmt auch vermissen. Du wirst in meinem Herzen bleiben. Deine Betty